

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Lösungen zu den

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2025

Themen **Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche
Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die
beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte**

Prüfungszeit **60 Minuten (60 Punkte)**

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst
nebst dem Deckblatt **13 Seiten**.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 1: Beitragsstatut (8 Punkte)

Auftrag

Bestimmen Sie das AHV-Beitragsstatut der unten aufgeführten Personen. Handelt es sich bei den Personen um:

- Selbständigerwerbende Personen (SE)
- Unselbständigerwerbende Personen (uSE)
- Nichterwerbstätige Personen (NE)

	SE	uSE	NE	Punkte
Vera Schmied Verwaltungsratspräsidentin der Müller AG, Thun		X		1
Leonie Gsell Studentin der Politikwissenschaft an der Uni ZH (1. Semester)			X	1
Daniel Müller Komplementär der Reichmuth & Co. Kommanditgesellschaft	X			1
Franziska Müller Kommanditärin der Reichmuth & Co. Kommanditgesellschaft		X		1
Andrea Moser Betriebsinhaberin Moser Gärten, Bern	X			1
Peter Meier Jahrgang 1967 IV-Rentner (IV Grad 100%) mit Zusatzleistungen			X	1
Anna Risi Gesellschafterin der Risi & Co. Kollektivgesellschaft	X			1
Fritz Muster Jahrgang 1964, unverheiratet 520 Taggelder der ALV wurden am 31.12.2023 ausgeschöpft. Er hat keine neue Arbeitsstelle.			X	1

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 2: Lohnabrechnung (10 Punkte)

Ausgangslage

Erstellen Sie die Lohnabrechnung für Sabine Rossi (GF), Jahrgang 1967 für den Dezember Lohn 2024

Bruttolohn	CHF	14,000.00
Geschäftsfahrzeug (Anschaffungswert 2020 CHF 51,000 exkl. MWSt.)	CHF	
Fixspesen gem. genehmigtem Spesenreglement von Kt. ZH	CHF	500.00
Unfalltaggeld Suva für 4 Tage	CHF	1,299.20
Pensionskasse Fix Abzug		850.00
Nichtberufsunfall		2.25%
Krankentaggeld		0.92%

Auftrag 2.1:

2 Punkte

Berechnen Sie die unten aufgeführten technischen Lohnarten:

AHV-Basis	CHF	13,159.80	½
AHV-Lohn	CHF	13,159.80	½
UV-Basis	CHF	13,159.80	½
UV-Lohn	CHF	12,350.00	½

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Auftrag 2.2:

8 Punkte

Erstellen Sie die Lohnabrechnung für Dezember 2024. Berechnen Sie den Brutto-, Netto- und Auszahlungslohn.

				in CHF	
Monatslohn				14,000.00	
PA-Fahrzeug	0.90%			459.00	1
Fixspesen				500.00	
Unfalltaggeld				1,299.20	
Leistungen Dritter				-1,299.50	
Bruttolohn				14,959.00	1
<u>AN-Abzüge</u>					
AHV-Beiträge	5.300%	13,159.80		-697.45	1
ALV-Beiträge	1.100%	12,350.00		-135.85	1
NBU-Beiträge	2.250%	12,350.00		-277.90	
Pensionskasse	fix			-850.00	-1,961.20 1
Nettolohn				12'997.80	1
KTG-Beiträge				-121.05	
Korrektur Privatanteil GW				-459.00	-580.05 1
Auszahlungslohn				12,417.75	1

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 3: Berechnung Unfalltagelder (4 Punkte)

Ausgangslage

Berechnen Sie den versicherten Lohn und den Tagesansatz der Unfalltagelder für die unten aufgeführten Personen bei 100% Arbeitsunfähigkeit

Friedhelm Funke

Jahreslohn	CHF	130,000.00	
Monatliche Kinderzulagen	CHF	500.00	
Versicherter Lohn	CHF	136,000.00	1
Tagesansatz Unfall Taggeld	CHF	298.10	1

Andrea Bruggmann

Jahreslohn	CHF	130,000.00	
Lohnvereinbarung (fixer Lohn versichert)	CHF	148,200.00	
Monatliche Kinderzulagen	CHF	250.00	
Versicherter Lohn	CHF	148,200.00	1
Tagesansatz Unfall Taggeld	CHF	324.80	1

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 4: Versicherungsunterstellung (6 Punkte)

Bestimmen Sie, in welchem Staat die folgenden Staatsangehörigen beitragspflichtig sind, indem Sie die zutreffende Antwort ankreuzen und kurz begründen. Pro Frage ist nur eine Antwort möglich.

4.1 Ein deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz in Deutschland, der vier Tage pro Woche in einem Treuhandbüro in Basel und einen Tag pro Woche in einem Freizeitpark in Rust (Deutschland) arbeitet.

<input checked="" type="checkbox"/>	Schweiz
<input type="checkbox"/>	Deutschland
<input type="checkbox"/>	Schweiz und Deutschland

Begründung: **Keine wesentliche Tätigkeit (weniger als 25 %) im Wohnsitzstaat**

4.2 Ein spanischer Staatsangehöriger mit Wohnsitz in Italien, der in Frankreich und Belgien für einen Schweizer Arbeitgeber mit Sitz in Zürich arbeitet.

<input checked="" type="checkbox"/>	Schweiz
<input type="checkbox"/>	Italien
<input type="checkbox"/>	Spanien

Begründung: **Keine Tätigkeit im Wohnsitzstaat.**

4.3 Ein österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wien (Österreich), mit einem Formular A1, der von seinem österreichischen Arbeitgeber für 12 Monate in eine Schweizer Filiale in Montreux entsandt wird.

<input type="checkbox"/>	Schweiz
<input checked="" type="checkbox"/>	Österreich
<input type="checkbox"/>	Schweiz und Österreich

Begründung: **Entsandenbescheinigung (Formular A1), gültig für maximal 24 Monate (Verlängerung möglich).**

4.4 Ein Schweizer Staatsangehöriger, der in Porto (Portugal) wohnhaft ist und in Portugal für einen portugiesischen Arbeitgeber arbeitet.

<input type="checkbox"/>	Schweiz
<input checked="" type="checkbox"/>	Portugal
<input type="checkbox"/>	Schweiz und Portugal

Begründung: **Versicherungsunterstellung am Arbeitsort.**

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

4.5 Ein italienischer Staatsangehöriger mit Wohnsitz in Italien, der ausschliesslich für ein Restaurant in Lugano arbeitet.

X	Schweiz
	Italien
	Schweiz und Italien

Begründung: **Versicherungsunterstellung am Arbeitsort.**

4.6 Ein Schweizer Staatsbürger, der als Sicherheitsbeamter bei der Schweizer Botschaft in Algier (Algerien) angestellt ist.

X	Schweiz
	Algerien
	Schweiz und Algerien

Begründung: **Arbeitet für den Bund**

Hinweis zur Benotung:

Maximal ½ Punkt für die richtige Auswahl und ½ Punkt für die Begründung 1 Punkt pro Aufgabe

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 5: Paritätische Beiträge (9 Punkte)

Die Firma OPEN SA hat ihre Geschäftstätigkeit Ende Mai 2023 eingestellt. Das Personal wurde zum 30. Juni 2023 entlassen. Vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 geht aus der Lohnbuchhaltung dieser Gesellschaft und den verschiedenen übermittelten Informationen Folgendes hervor:

Francisco Neuhaus, geboren 1989, ist Mitglied des Verwaltungsrats der OPEN SA und hat ein Verwaltungsrats honorar von CHF 90'000 erhalten.

Christophe Urfer, Jahrgang 1957, der den Aufschub seiner Altersrente beantragt hatte, erhielt ein Bruttogehalt von CHF 35'000 sowie eine Dienstalterszulage von CHF 3'000.

Simon Lamothe, geboren 1973, erhielt einen Bruttolohn von CHF 75'000. Darin enthalten sind Krankentaggelder von CHF 5'500.

Stéphanie Lecoultre, geboren 2006, hat ein Bruttogehalt von CHF 3'000 erhalten. Die Schulkosten in Höhe von CHF 600 wurden ihr ebenfalls vom Arbeitgeber erstattet.

Pierre Consandey, geboren 1980, hat ein Bruttogehalt von CHF 65'000 erhalten. Der Betrag für die private Nutzung eines Dienstwagens beläuft sich auf CHF 900 pro Monat und die Familienzulagen betragen CHF 1'800.

Lise Dagon, geboren 1965, hat ein Bruttogehalt von CHF 80'000 erhalten. Sie erhielt auch den Betrag von CHF 2'500 für Überstunden. Ferner heiratete sie im April 2023 und erhielt ein Hochzeitsgeschenk in Höhe von CHF 500.

Aufgabe

Bitte erstellen Sie die Lohndeklaration für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 für das Unternehmen OPEN SA. Tragen Sie in jeder Zelle der Tabelle den massgebenden Lohn ein.

Name, Vorname	Lohn AHV/IV/EO in CHF	Lohn ALV in CHF	Lohn ALV2 (Solidarität) in CHF
Francisco Neuhaus	90'000 (½ Punkt)	74'100 (½ Punkt)	0.- (½ Punkt)
Christophe Urfer	29'600 (½ Punkt)	Nicht beitragspflichtig (½ Punkt)	0.- (½ Punkt)
Simon Lamothe	69'500 (½ Punkt)	69'500 (½ Punkt)	0.- (½ Punkt)
Stéphanie Lecoultre	Nicht beitragspflichtig (½ Punkt)	Nicht beitragspflichtig (½ Punkt)	0.- (½ Punkt)
Pierre Cosandey	69'500 (½ Punkt)	69'500 (½ Punkt)	0.- (½ Punkt)
Lise Dagon	82'500 (½ Punkt)	74'100 (½ Punkt)	0.- (½ Punkt)

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 6: Versicherte Personen im Bereich Unfallversicherung (10 Punkte)

Aufgabe

Kreuzen Sie in der untenstehenden Tabelle an, welche der genannten Kategorien für diese Tätigkeit obligatorisch gemäss UVG versichert ist, und welche nicht. Kreuzen Sie zudem bei jeder Kategorie an, wenn der Abschluss einer Zusatzversicherung zum UVG möglich ist.

	Obligatorisch gem. UVG versichert	Nicht obligatorisch gem. UVG versichert	UVG-Zusatz-Versicherung möglich
Lehrlinge	X		X
Praktikant/in	X		X
Hausfrau/-mann		X	
IV-Praktikant/in, der/die an einer Massnahme nach Artikel 27 IVG teilnimmt	X		X
Angestellte in geschützten Werkstätten	X		X
Selbstständigerwerbende		X	X
Landwirte mit eigenem Hof		X	X
Diplomat/in		X	
Schüler/in (Sekundarschule)		X	
Volontär/in	X		X

Korrekturhinweis:

- Pro richtig Antwort 0.5 P = Total 10 P
- Selbstständigerwerbende: Falls viele die UVG-Z nicht ankreuzen, allenfalls als richtig benoten (eine UVG-Z ist nur möglich, wenn auch ein UVG besteht, hier wäre es eine freiwillige Unfallversicherung FUV).

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 7: Mehrere Arbeitgeber (3 Punkte)

Ausgangslage

Annabelle Salari ist in der Informatik beim Flughafen Kloten tätig und verdient in einem 60 %-Pensum CHF 110'000.00 pro Jahr.

Nebenbei arbeitet sie bei einer wohltätigen Vereinigung in einem 20 %-Pensum und verdient dabei CHF 22'000.00 pro Jahr.

Weiter ist sie als unselbständige Programmiererin in der Firma Digiplan AG tätig. Dort verdient sie CHF 33'000.00 pro Jahr.

Aufgabe

Welchen Lohn deklarieren die verschiedenen Arbeitgeber von Annabelle Salari gegenüber ihren UVG-Versicherungen?

Lösungsvorschlag

- Flughafen Kloten: $(110'000 \times 148'200) : 165'000 =$ CHF 98'800.00 (1 P)
- Wohltätige Vereinigung: $(22'000 \times 148'200) : 165'000 =$ CHF 19'760.00 (1 P)
- Digiplan AG: $(33'000 \times 148'200) : 165'000 =$ CHF 29'640.00 (1 P)

Korrekturhinweis:

Wenn Berechnungsweg als solches korrekt, aber Endergebnis falsch = 0.5 P

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 8: Bilaterale Abkommen (2 Punkte)

Ausgangslage

Sophie Krause arbeitet für eine Chemiefirma in Basel, wo sie auch wohnt. Sie ist verantwortlich für die Produktionsstätten in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg. In der Schweiz arbeitet sie 80 %, in den anderen Ländern 20 %.

In welchem Land ist Sophie Unfall versichert? Begründen Sie die Antwort.

Lösungsvorschlag

Schweiz (1 P). Erwerbstätigkeit für einen Arbeitgeber in mehreren Staaten jedoch mindestens 25 % im Wohnstaat (Wohnstaat) (1 P)

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 9: Prämienhebung (6 Punkte)

Ausgangslage

Max Huber beabsichtigt, sich als Betriebsinhaber einer Autowerkstatt selbständig zu machen. Er hat die Gelegenheit, eine bestehende Werkstatt per 01.01.2025 zu übernehmen inklusive der zwei angestellten Mechaniker. Er wendet sich an Sie mit der Bitte um Auskunft zur Prämienhebung durch den UVG-Versicherer.

Aufgabe 9.1 (1 Punkt)

Nach welcher Art wird die Prämie festgelegt? Bitte kreuzen Sie die richtige Antwort an.

	Pauschalprämie pro mitarbeitende Person
X	In Prozent der Lohnsumme (1 P)
	In Prozent des erwirtschafteten Betriebsumsatzes

Aufgabe 9.2 (4 Punkte)

Wer trägt die Prämien? Und wer ist Prämienschuldner?

Lösungsvorschlag

- **Die Prämie für Berufsunfälle und Berufskrankheiten UVG trägt der Arbeitgeber. (1 P)**
- **Prämien für Nichtberufsunfälle können dem Arbeitnehmer belastet werden. (1 P)**
- **Abreden zugunsten des Arbeitnehmenden sind zulässig. (1 P)**
- **Prämienschuldner für den gesamten Prämienbetrag ist der Arbeitgeber. (1 P)**

Aufgabe 9.3 (1 Punkte)

Er hat gehört, dass er seinen Betrieb bei der Suva versichern muss. Ist das richtig? Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

Lösungsvorschlag

X	Ja		nein
----------	----	--	------

Art. 66 Bst. f UVG-Zuständigkeitsbereich

Art 77 Bst. f UVV-Betriebe zur Erzeugung, Verwendung und Lagerung gefährlicher Stoffe

Erzielte Punkte: _____

Themen:

Arten der Entgelte und ihre beitragsrechtliche, Behandlung, Unkosten, Erwerbstätigen und die beitragsmässige Behandlung ihrer Entgelte

Aufgabe 10: Fragen zur Beitragszahlung (2 Punkte)

Sind folgende Aussagen richtig oder falsch? Zutreffendes ankreuzen.

richtig	falsch	
	X	Nichterwerbstätige müssen ab dem 01.01. nach ihrem 21. Geburtstag Beiträge einzahlen.
	X	Die Durchführung der freiwilligen Versicherung obliegt den kantonalen Ausgleichskassen
	X	Beschäftigt ein Arbeitgeber Arbeitnehmer, ohne der Ausgleichskasse entsprechende Lohnabrechnungen einzureichen, erhebt diese einen Zuschlag in Höhe von 25 % der fälligen Beiträge. Im Wiederholungsfall hebt die Ausgleichskasse den Zuschlag auf 50 % der fälligen Beiträge an
X		Bei der Festsetzung der persönlichen Beiträge sind die Ausgleichskassen an Vorgaben der kantonalen Steuerbehörden gebunden
X		Für jede Arbeitgeberkontrolle muss ein Bericht erstellt werden
X		Beiträge auf Einkommen aus selbstständiger Nebentätigkeit, dass einen Betrag von CHF 2'300 pro Jahr nicht übersteigt, können auf Antrag des Versicherten eingezahlt werden.
X		Beiträge, deren Höhe nicht innerhalb einer Frist von fünf Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in denen sie fällig werden, festgesetzt und dem Versicherten mitgeteilt werden, können nicht mehr eingefordert werden
X		Nicht erwerbstätige Studierende zahlen bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem sie das 25. Lebensjahr vollenden, nur den Minimalbeitrag

Korrekturhinweis: Für jede richtige Antwort gibt es ¼ Punkt.

Erzielte Punkte: _____